

Mit Arbeiten von Nina Akhobadze, Verdiana Albano, Christian Awe, Olivia Berckemeyer, Susanne Bonowicz, Fritz Bornstüick, Lutz Braun, Laura Bruce, André Butzer, A K Dolven, Andi Fischer, 44Flavour, Sarah Friend, Andrés Galeano, Ingo Gerken, Varda Getzow, Itamar Gov, Moritz Götze, Álvaro Guilherme, Stefan Heyne, Annika Hippler, Günther Horlbeck, Ariane Hosemann, Sarah Illenberger, Erez Israeli, Renata Rara Kaminska, Jaewon Kim, Karoline Koepfel, Thomas Kratz, Käthe Kruse, Caroline Kryzecki, Heinz Mack, Gerhard Mareks, Toshihiko Mitsuya, Jan Muche, Friederike von Rauch, Benyamin Reich, Rimini Protokoll, Finja Sander, Karin Sander, Thomas Scheibitz, Bettina Scholz, Fabian Seyd, Michael Sowa, Valerie Stahl von Stromberg, Anton Stankowski, Lukas Troberg, Daniel M Thureau, Claudia Wieser, Marlon Wobst, Francis Zeischegg, Harf Zimmermann

Geschäftsstelle: Matthias Puppe
Landeskirchlicher Pfarrer für Migration und Integration
Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin
Tel.: (030) 243 44-533 | Fax: (030) 243 44-2579
kunstauktion@ekbo.de

Manuela Pagano
Büro des Landeskirchlichen Pfarrers für Migration und Integration

Künstlerische Leitung: Hannes Langbein
Kunstbeauftragter der EKBO und Direktor der Stiftung St. Matthäus
Auguststr. 80, 10117 Berlin
Tel. (030) 28395-283
info@stiftung-stmatthaeus.de

In Kooperation mit dem Auktionshaus Grisebach, art/beats und dem
Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

EKAR
BOT

EKBO
EKBO
KUNSTAUKTION

St. Matthäus
Stiftung

Diakonie
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz



GRISEBACH

art/beats
communicating culture



Verein
Kunstplanbau



Abbildung: Stefan Heyne, „O.T. – 235“, 2025 (Ausschnitt)

EK
BO

AR
T

Kunst hilft helfen.
31. Kunstauktion
für Flüchtlingshilfe.
14.11.26 – 18 Uhr
St. Matthäus-Kirche
Kulturforum Berlin
Matthäikirchplatz
www.ekboart.de

31. Kunstauktion Termine 2026

5. November 2026 – 18 Uhr

Präsentation der Kunstwerke mit Diandra Donecker, Grisebach (Schirmherrin) und Fares Al-Hassan (Auktionator), Pfarrer Hannes Langbein (Kunstbeauftragter der EKBO), Landespfarrer Matthias Puppe

Grußwort von Ferda Ataman, Anti-Diskriminierungsbeauftragte des Bundes

„Flucht, die mich bewegt“

Musikalische Lesung mit Vernesa Berbo, Amira Berbo, Lars Mäurer, Boris Nielsen und Friedemann Ziepert.

Die Gorki-Schauspielerin, Autorin und Musikerin Vernesa Berbo wurde in Priboj, Jugoslawien, geboren. Sie kam 1993 als Kriegsflüchtling nach Berlin. Anlässlich der Präsentation der Kunstwerke zur Kunstauktion der EKBO erzählt und singt sie ihre bewegende Geschichte.

6. bis 14. November 2026 – 11-18 Uhr (Di-So)

Ausstellung zur Vorbesichtigung der Kunstwerke in der St. Matthäus-Kirche

8. November 2026 – 18 Uhr

hORA-Gottesdienst: „Flucht, die mich bewegt“

mit Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien a.D. (Kanzelrede), Pfarrer Matthias Puppe und Pfarrer Hannes Langbein (Liturgie), Yuri Mizobuchi, Mezzosopran, Lothar Knappe, Orgelpositiv

12. November 2026

KÜNSTLERISCHES SYMPOSIUM im Rahmen der 31. EKBOart Kunstauktion
Im Himmel steht auch ein Haus, sagte die vierjährige Alma Lou vor einiger Zeit zu mir.

18 Uhr: Film „vom bleiben und gehen. Eine Begegnung zweier Welten“

19.15 Uhr: Gespräch NIEMANDSLAND. Reden über Kunst und Flucht

20.15 Uhr: Promenadologie. Performance

Kunst hilft helfen. Kunstauktion der EKBO

14. November 2026

17 Uhr

31. EKBOart Kunstauktion: Einlass zur Bieternummernvergabe und Vorbesichtigung

18 Uhr

Versteigerung der Kunstwerke mit Bischof Dr. Christian Stäblein und Schirmherrin Diandra Donecker

Auktionator: Fares Al-Hassan; Musik: Matthias Trippner, Schlagzeug und Tasten
St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin
stiftung-stmatthaeus.de

„Kunst hilft helfen“ ist das Motto der Kunstauktion der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz (EKBO).

Seit 31 Jahren setzt sich die Kunstauktion unter der Schirmherrschaft des Bischofs für Migrant*innen und Geflüchtete ein. Einmal im Jahr gelangen ca. 50–60 zeitgenössische Kunstwerke zur Auktion. Die beteiligten Künstler*innen kommen aus unterschiedlichen Bereichen der Kunstwelt: Neben etablierten und prominenten Positionen finden sich Nachwuchskünstler*innen sowie Positionen aus dem Kontext der Geflüchtetenarbeit. Die künstlerischen Arbeiten werden durch eine Jury ausgewählt und angefragt.

Die Einnahmen kommen kirchlichen Projekten von und mit Migrant*innen und Geflüchteten und den beteiligten Künstler*innen zugute.